

Fachtag: Enteignungen in SBZ und DDR

am 19. Februar 2024 / 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

**Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Kronenstraße 5
10117 Berlin**

Programm

Begrüßung

10:00 Uhr: Amélie zu Eulenburg | Leiterin des Arbeitsbereichs Gedenkstätten und Erinnerungskultur

Einführung "Enteignungen in Wirtschaft, Handel und Gewerbe"

10:15 – 10:35 Uhr: Enteignungen in Wirtschaft, Handel und Gewerbe in SBZ/DDR | Dr. Rainer Karlsch, Humboldt-Universität zu Berlin

Vortrag mit anschließender Diskussion

10:35 – 10:55 Uhr: Rehabilitierungsverfahren von Vermögenseinzug in SBZ und DDR | Andreas Giese, Rechtsanwalt, DDR-Folgen-Recht

11:15 – 11:30 Uhr: Kaffeepause

Einführung "Enteignungen in der Landwirtschaft"

11:30 – 11:50 Uhr: Einführung: Enteignungen in der Landwirtschaft | Dr. Jens Schöne, Stellv. Aufarbeitungsbeauftragter Berlin

Vorträge mit anschließender Diskussion

11:50– 12:10 Uhr: Enteignungen von Kulturgut | Dr. Annette Müller-Spreitz, Koordinierungsstelle Provenienz Forschung in Sachsen-Anhalt

12:10 – 12:30 Uhr: Enteignung von Familienunternehmen in SBZ und DDR | Dr. Bettina Wurster, Stiftung Familienunternehmen

12:50– 13:30 Uhr: Lunch

Erfahrungsbericht mit anschließender Diskussion

13:30 – 14:15 Uhr: Erfahrungsberichte

- Manfred Graf von Schwerin | Aktionsgemeinschaft Recht und Eigentum – ARE; Thema: Zeitzeugenbericht; Aufgabe und Rolle von ARE und FRE
- Jan Janssen | Zeitzeuge

14:45 – 15:00 Uhr: Kaffeepause

Abschlussdiskussion

15:30 – 16:30: Abschlussdiskussion zum Thema Umgang mit geraubtem Eigentum und Enteignungen nach 1990

- Andreas Giese | Rechtsanwalt, DDR-Folgen-Recht
- Dr. Bettina Wurster | Stiftung Familienunternehmen
- Dr. Annette Müller- Spreitz | Koordinierungsstelle Provenienzforschung in Sachsen-Anhalt
- Dr. Rainer Karlsch | Humboldt-Universität zu Berlin

Moderation

Moderiert wird der Fachtag von der Journalistin Blanka Weber